

Bühnenanweisung Technical Rider Catering

Stand 2025

Lieber Veranstalter,
liebe Veranstalterin

wir freuen uns auf unseren Auftritt bei Ihnen. Damit dieser reibungslos verläuft, sind wir auf einige Voraussetzungen angewiesen, welche nachfolgend beschrieben werden. Die Inhalte dieser Bühnenanweisungen sowie des Technical Rider und Catering Rider sind Bestandteil des Vertrages mit der Band NeverSanity bzw. eines Gastspiels der Band NeverSanity und sind als solche bindend. Sollten Teile nicht umzusetzen oder unklar sein, bitten wir spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin um frühzeitige Kontaktaufnahme. Wir werden mit Sicherheit eine Lösung finden und sind stets bemüht, keine unnötigen Kosten entstehen zu lassen.

Allgemeines:

- Die Band NeverSanity und dessen Crew bestehen aus 7 Personen.
- Die Band reist ohne eigenen Mischer an. Ausnahmen werden im Vorfeld mitgeteilt.
- Backlinesharing mit anderen Bands ist nur nach vorheriger Absprache möglich (bitte mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin abklären)
- Um Verzögerungen im Ablauf zu vermeiden, sollten bei Ankunft der Band die Bühne, Ton und Lichanlage gemäß diesem Dokument errichtet und betriebsbereit sein. Ein Line-Check sollte bei Eintreffen bereits erfolgreich durchgeführt worden sein.
- Für einen störungsfreien Ablauf sind vor Ort ein mit Aufbau, Equipment und Soundmixing vertrauter Techniker und Mischer sowie ein erfahrener Lichttechniker, der die Bühne gegebenenfalls nach Anweisung der Band ausleuchtet und die Show selbst fahren kann, bereitzustellen.
- Am Tag des Konzertes muss ein Verantwortlicher des örtlichen Veranstalters von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein. Ab Eintreffen der Band wäre es toll, wenn der Veranstalter einen Raum mit Stühlen und min. einem Tisch für die Band zu Verfügung oder einen geeigneten Backstagebereich stellt.
- Die Band erhält volles Nutzungsrecht der vor Ort befindlichen Ton- und Lichanlage. Es muss mindestens ein Techniker während der ganzen Veranstaltung seitens des Veranstalters zur Verfügung stehen. Für eventuelle Schäden an der örtlichen Ton- und Lichanlage haftet der Veranstalter.
- Wir bitten darum, die einschlägigen Vorschriften für Elektrik, Brandschutz, Hebezeuge etc. (BGV C1, BGV A1, BGV A2, VDE, VStättVo etc.) zu beachten und einzuhalten.

Auf- und Abbau sowie Soundcheck:

- Für den Aufbau ist mit circa 40 Minuten zu rechnen.
- Ein ungestörter Soundcheck von etwa 20 Minuten sollte vor Publikumseinlass möglich sein.
- Bei Festivals und ähnlichen Veranstaltungen mit weiteren Bands sind hier Abweichungen und anderweitige Abstimmungen möglich.

Bühnenanweisung Technical Rider Catering

- NeverSanity hat ein Backdrop in der Größe von 3x1,5 Meter zum aufhängen im hinteren Bühnenbereich.
- Die Band würde sich freuen, wenn ab Aufbaubeginn bis Ende der Veranstaltung ein Helfer, die bis zum Ende des Verladens der Backline einsatzbereit sind, vorhanden sind. Dies ist in der Regel aber auch von uns alleine machbar.

Bühne:

- Eine optimale Bühne hat die Maße von fünf Meter Breite und vier Meter Tiefe; kleiner geht natürlich auch – und größer geht immer. Die Bühnengröße ist bitte spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung der Band mitzuteilen. Idealerweise sollte die Bühne an der Front zum Publikum an einer Stelle leicht zugänglich sein (z.B. über eine Treppe oder einen Stuhl), so dass die Bandmitglieder während der Show die Bühne verlassen bzw. betreten können.
- Da NeverSanity zur Einleitung ihrer Show das Bandmaskottchen Dr. Sanity auftreten lässt, wäre ein Backstage Bereich oder kleiner Raum zum Umziehen hinter oder neben der Bühne wünschenswert. Bitte informieren Sie uns spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung über die Gegebenheiten und Möglichkeiten.
- Strom-/Steckdosenanschlüsse pro Musiker sind bitte gemäß Bühnenposition wie auf dem weiter unten stehenden Bühnenplan bereit zu stellen. Sämtliche Kabel auf der Bühne sind stolperfrei zu verlegen bzw. abzukleben.
- Die Bühne muss nach VStäV / BgVC1 abgenommen und gesichert sein, das heißt die Bühne muss stabil, eben, wackel- und schwingungsfrei, sauber, regen- und tropfsicher in allen Bereichen, sowie geerdet und statisch sicher sein.

Sicherheit:

- Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen (z.B. durch Crashbarriers, Wellenbrecher oder Security), dass die Bühne nicht von fremden Personen betreten werden kann (außer durch Zustimmung der Musiker) und Getränke z. B. in (kaputten) Biergläsern o.ä. nicht auf der Bühne durch das Publikum abgestellt oder verschüttet werden können (Rutsch und Verletzungsgefahr). Dies gilt während des Auftritts als auch in den Zwischenzeiten. Für mögliche Verletzungen, gesundheitliche Schädigungen der Musiker, die durch Beachtung der Anweisungen hätten vermieden werden können, haftet der Veranstalter. Sollte die Bühne z.B. durch Nässe oder Glassplitter einen gefahrlosen Ablauf des Auftritts nicht mehr gewährleisten, so behält sich die Band NeverSanity vor, den Auftritt solange zu unterbrechen, bis sich die Bühne wieder in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet.
- Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass gewaltbereiten und aggressiven Personen und Personen mit faschistischen oder rassistischen Emblemen zur Veranstaltung kein Einlass gewährt wird. Das Mitführen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist untersagt.
- Bei Störungen kann das Konzert durch NeverSanity sofort abgebrochen werden. Die Kosten

Bühnenanweisung Technical Rider Catering

gehen zu Lasten des Veranstalters.

- Der Veranstalter stellt ausreichend nüchterne Ordner zur Sicherung des Backstage-, Bühnen-, Mischpult- und Eingangsbereichs.
- Bei Störungen oder Nichteinhaltung der MVStättV besonders in Bezug auf Rettungswege und Brandschutz, kann das Konzert sofort durch die Band NeverSanity abgebrochen oder abgesagt werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters.

Merchandising:

- NeverSanity hat das alleinige Verkaufsrecht für ihre eigenen Artikel wie z. B. CDs, Poster, T-Shirts und weiteren Artikeln und muss im Falle einer Verkaufsdurchführung keine zusätzlichen Gebühren für Standmiete oder ähnliches abführen.
- Als Merchandising-Stand benötigt die Band eine gut sichtbare Wandfläche mit einem Tisch und Stuhl vom Veranstalter.

Film-, Video-, Foto- und Tonaufnahmen bzw. -Übertragungen:

- Professionelle Film-, Video- und Tonaufnahmen bzw. -übertragungen, als auch das Fotografieren und filmen mit Handys sind seitens der Band grundsätzlich erlaubt.

Backstage-Bereich und Garderobe:

- Der Veranstalter sorgt dafür, dass der Backstage-Bereich dem Publikum und den Gästen nicht frei zugänglich ist.

Catering:

- Die Band freut sich über eine warme Mahlzeit (Ein Mitglied der Band ist Vegetarier) oder belegte Brötchen im Backstage Bereich.
- Getränke wie Soft-Drinks, Bier und ein paar Flaschen stilles Wasser für die Bühne sind gerne gesehen sowie, wenn möglich, ausreichend Kaffee mit Milch und Zucker.

PA:

- Die PA wird durch den Veranstalter gestellt. Die Anlage sollte den Räumlichkeiten entsprechend dimensioniert sein.
- Das Beschallungssystem sollte zum Soundcheck der Band aufgebaut und funktionstüchtig bereitstehen.
- Es muss mindestens ein qualifizierter (nüchterner) Techniker und Mischer des PA-Verleihs oder Veranstalters vor, während und nach der Show bereitgestellt werden.

Saaltechnik:

- Der Bühnenaufbau und die Positionierung des Equipments wird vor Veranstaltungsbeginn mit dem Veranstalter geklärt.

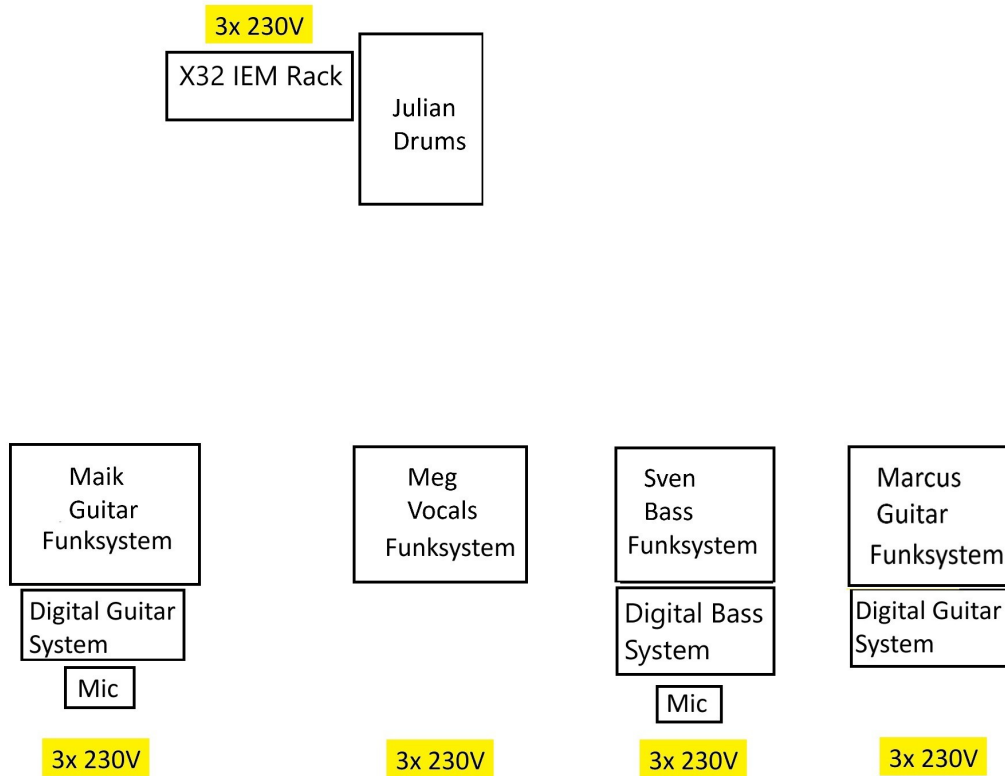
NEVER SANITY

Bühnenanweisung Technical Rider Catering

Strom:

- Steckdosenanschlüsse pro Musiker gemäß Bühnenposition wie auf dem Bühnenplan vorgesehen.

Bühnenplan:





System:

Behringer X32 In Ear Rack, mit Splitter und Snake
Wir benötigen nur den Drummix vom FOH

Kanalbelegung im Rack:

Kanal 01: Vocal Meg
Kanal 02: Vocal Maik
Kanal 03: Vocal Sven
Kanal 04: Guitar Maik
Kanal 05: Guitar Marcus
Kanal 06: Bass Sven
Kanal 07: Backingtracks
Kanal 16: Drummix vom FOH

Vocals Meg: Line6 Funkmikrofon

Guitar Maik: Headrush Flex Prime Digitalboard; über Rack/Splitter/Snake → FOH
Boss WL 60 Guitar Funksystem

Guitar Marcus: Headrush Flex Prime Digitalboard; über Rack/Splitter/Snake → FOH
Boss WL 60 Guitar Funksystem

Bass Sven: Headrush FX Digitalboard; über Rack/Splitter/Snake → FOH
Boss WL 60 Bass Funksystem

Drums Julian: Sonorkit; Bassdrum, Snare, 5x Toms, HiHat, Ride, Becken

Backing Tracks: abgespielt über Laptop; über Rack/Splitter/Snake → FOH

Showbeginn und Show:

- Während der Show werden evtl. mehrere Luftschnakenkanonen durch die Band und der Crew abgefeuert. Zudem werden größere Luftballons ins Publikum geworfen. Die Band beteiligt sich, sollte keine Reinigungskraft vorhanden sein, an der Beseitigung dieser Materialien.

Ansprechpartner:

NeverSanity | Marcus Trellenberg | info@neversanity.com